

Forschungsförderung aus einer Hand

In den kommenden Jahren wird sich zeigen, ob und wie es gelingt, dem Klimawandel, der Wasserknappheit oder dem Verlust der biologischen Artenvielfalt zu begegnen. Natur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften können dabei einen entscheidenden Beitrag leisten. Im Rahmenprogramm „Forschung für Nachhaltige Entwicklungen“ (FONA) fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) daher den gesamten Forschungsprozess – von den Grundlagen bis zur Anwendung. Das Wissenschaftsjahr Zukunftsprojekt Erde greift die neuesten Ergebnisse auf und stellt einige FONA-Projekte vor.

Wenn die Lebensqualität in den Industrieländern erhalten und in Entwicklungs- und Schwellenländern verbessert werden soll, muss ein nachhaltiger Wachstumspfad beschritten werden. Es gilt, Wohlstand zu bewahren, Entwicklung und eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen und den Verbrauch natürlicher Ressourcen sowie den Ausstoß klimaschädlicher Stoffe zu verringern. Forschung für nachhaltige Entwicklungen findet innovative Konzepte und Lösungen für diese Herausforderungen. Gleichzeitig bieten Forschungsergebnisse einmalige Chancen für die Wirtschaft: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, Ressourceneffizienz und zukunftsfähige Energieversorgung sind die Leitmärkte der Zukunft.

Globale Verantwortung – internationale Vernetzung

Das Rahmenprogramm „Forschung für nachhaltige Entwicklungen“ vereint den gesamten Forschungsprozess von den Grundlagen bis zur Anwendung unter einem Dach. Für die Entwicklung nachhaltiger Innovationen stellt das BMBF derzeit ca. 420 Mio. Euro pro Jahr im Rahmen der Projektförderung und ca. 304 Mio. Euro pro Jahr im Rahmen der institutionellen Förderung zur Verfügung. Derzeit werden mehr als 500 Projekte und Vorhaben in 62 Ländern auf fünf Kontinenten gefördert. Weil der globale Wandel gemeinsames Handeln erfordert, werden in diesem Rahmen Forschungsk Kooperationen auf Augenhöhe aufgebaut – insbesondere mit den Entwicklungs- und Schwellenländern, die am stärksten vom Klimawandel betroffen sind. Auch das „System Erde“ und dabei besonders die Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Land und Ozean, Biosphäre, Atmosphäre und Eismassen sollen dank neuer Forschungsprojekte besser verstanden werden.

Weitere Aktionsfelder des FONA-Programms sind nachhaltiges Wirtschaften und Ressourcen, Energieeffizienz und Rohstoffproduktivität sowie gesellschaftliche Entwicklungen. Hinzu kommen Querschnittsthemen wie Landmanagement, Ökonomie und Nachhaltigkeit sowie Forschungsinfrastrukturen. Damit Forschung ihren vollen Nutzen entfalten kann, unterstützt das BMBF die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterschiedlicher Forschungsrichtungen und über die Grenzen wissenschaftlicher Disziplinen hinweg.

Umsetzung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie

Das Rahmenprogramm setzt konsequent die nationale Nachhaltigkeitsstrategie und die Hightech-Strategie der Bundesregierung in den Bereichen Klimaschutz, Ressourcenschutz und Energie um. Ziel ist, dass Deutschland seine Position als Technologieführer in diesen Bereichen aufrechterhält und weiter ausbaut. Weil Investitionen in Forschung und Entwicklung immer auch Investitionen in neue, zukunftssichere Arbeitsplätze sind, fördert das BMBF verstärkt die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft. Durch die Beteiligung von kleinen und mittelständischen Unternehmen an der Nachhaltigkeitsforschung soll die Lücke zwischen theoretischer Erkenntnis und praktischer Anwendung geschlossen werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.fona.de.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Seit dem Jahr 2000 fördern sie den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Forschung. Im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde stehen drei zentrale Fragen im Mittelpunkt: Wie wollen wir leben? Wie müssen wir wirtschaften? Und: Wie können wir unsere Umwelt bewahren? Damit fördert das Wissenschaftsjahr 2012 die gesellschaftliche Debatte über die Ziele, Herausforderungen und Aktionsfelder einer nachhaltigen Entwicklung.

Kontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde
Katja Wallrafen | Victoria Vigener
Saarbrücker Straße 37 | 10405 Berlin
Tel.: +49 30 319864055 | Fax: +49 30 818777-25
redaktionsbuero@zukunftsprojekt-erde.de
www.zukunftsprojekt-erde.de